

Jugend Infopoint

Landkreis
Spree-Neiße

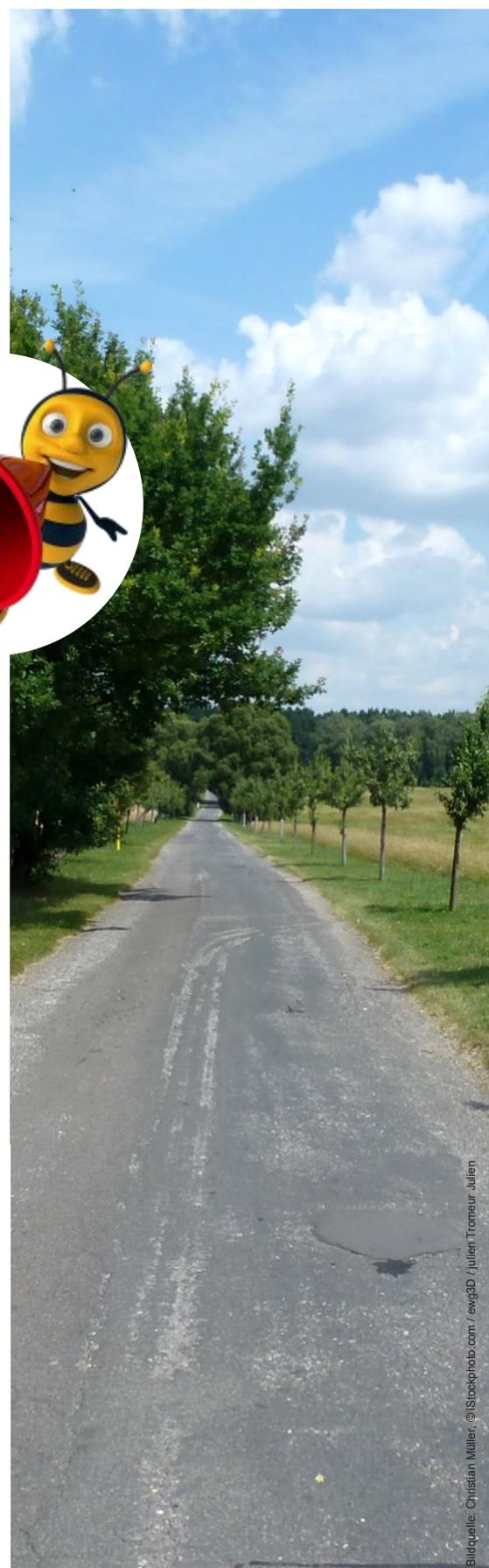


[facebook.com/jugendinfopoint](https://www.facebook.com/jugendinfopoint)

[#JIP](https://twitter.com/JIP)

www.jugend-infopoint.de

Jugend Infopoint



Dein Stoff ist gefragt...

Monat für Monat flattert Dir ein regionaler Jugend - Newsletter um die Ohren. Der Jugend Infopoint (JIP) erreicht mittlerweile den gesamten Spree-Neiße Landkreis. Das Online-Papier fliegt z.B. in Schulen, bei Sozialarbeitern, Bürgermeistern, in Jugendclubs, bei Beratungsstellen und beim Jugendamt ein. Wir erreichen Jugendliche und wichtige Multiplikatoren, die sich für die Jugendarbeit im ländlichen Raum interessieren (oder interessieren sollten).

Am **25.02.2015** soll der nächste Newsletter durchs Netz schwirren. Du hast die Möglichkeit, die Inhalte des virtuellen Papiers mitzugestalten.

Redaktionsschluss für den Newsletter: **20.02.2015**

Redaktion E-Mail: redaktion@jugend-infopoint.de

Jugend Infopoint

Hallo...

Liebe Leserin, lieber Leser,

sie ist da, die 50. Ausgabe des „Jugend Infopoint“. Einige Themen haben wir wieder aus der Versenkung gezogen und aufgeschrieben. Unsere Rubrik „Termine über'n Tellerrand“ haben wir aus ganz praktischen Gründen auf unsere Homepage www.jugend-infopoint.de verlegt.

Seite 4 Zukunftsvisionen | Redaktion Schülerzeitung

Seite 5 Wir suchen Dich! | Jugend Redaktion

Seite 6 Wir setzen auf JuLeiCa

Seite 7 Aufruf zur 48-Stunden-Aktion 2015

Seite 8/9 Berufsorientierung

Seite 10/11 Adressen für Dich

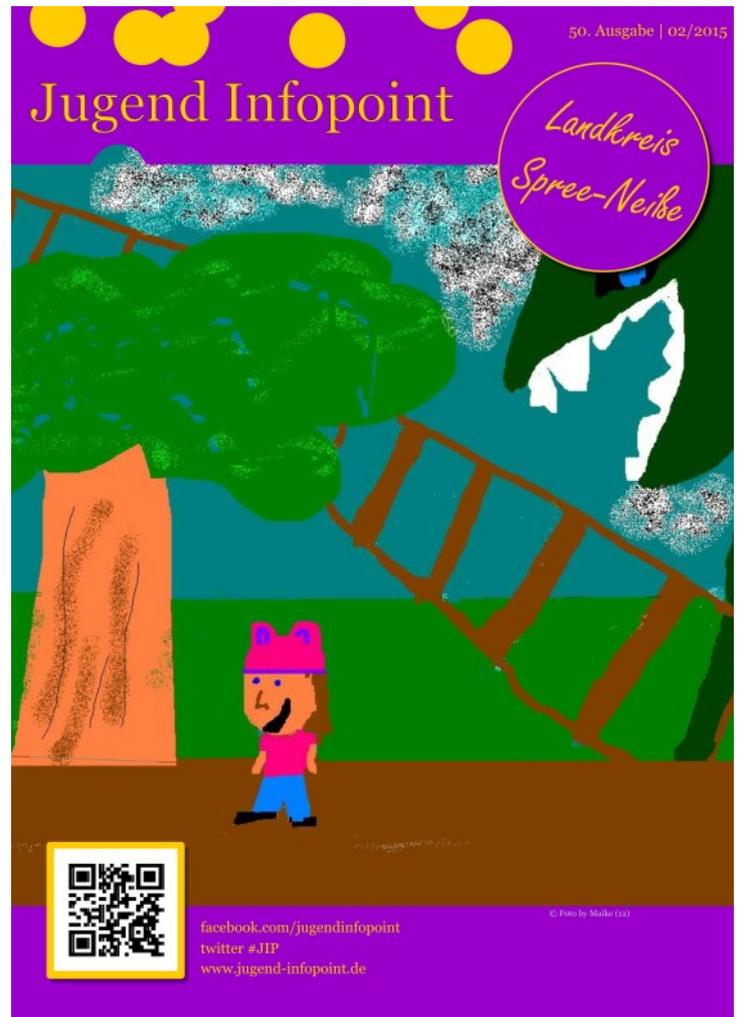
Und noch zwei, drei grundsätzliche Worte zur vorliegenden Ausgabe des „Jugend Infopoint“ ...

Wir schauen gemeinsam in die Region des Landkreises Spree-Neiße; hier ist der „Jugend Infopoint“ zu Hause. Mit kleinen Berichten erzählen kleine und große „Autoren“, wie sich ihre Umwelt verhält, was es Neues in der Region zu sehen gibt oder wie eine Veranstaltung, ein Fest oder ein Problem gelebt wird.

Auch scheinbar uninteressante Dinge werden hochgeholt und neu betrachtet. Es gibt immer etwas zu kommentieren, zu fragen und zu antworten - diesem Sinn folgt der „Jugend Infopoint“.

Hier werden Berichte, Fotos und Veranstaltungen abgebildet, die Jugendliche interessieren sollen, können und dürfen. Das Blättchen darf sich entwickeln.

Vielleicht gelingt es eines Tages, viele interessante und unterschiedliche Eindrücke und Erwartungen von Kindern und Jugendlichen der Spree-Neiße Region über dieses Medium „einfangen“ zu können.



Online-Redaktion

Friederike Haehnel

Kreisjugendring Spree-Neiße e.V., Parkstraße 7,
03149 Forst
Tel. 03562/ 6985559



Christian Müller

Jugendkoordinator Döbern-Land & Neuhausen/Spree,
Amtsweg 1, 03058 Neuhausen / Spree
Tel. 0151/58126236
redaktion@jugend-infopoint.de



Zukunftsvisionen | Redaktion Schülerzeitung

Kinder in Laubsdorf stellen sich die Schule in 100 Jahren vor



Wir, die Arbeitsgruppe "Redaktion Schülerzeitung" der Grundschule in Laubsdorf, haben uns Gedanken gemacht. Wir haben überlegt, wie die Schule der Zukunft aussehen könnte.

Die Schüler werden mit fliegenden Bussen zur Schule gebracht. Es werden interaktive Tafeln und für jeden Schüler einen Computer geben. Es gibt auch keine Lehrer, sondern Hologramme. Die richtigen Lehrer können in den Urlaub fliegen und dabei ganz entspannt unterrichten. ;-)

Der Schulhof: Auf dem Schulhof gibt es eine Achterbahn und eine Wasserrutsche. Riesige Bäume und ein Dschungel werden dort wachsen. Im Schulgarten wird es fleischfressende Pflanzen, sprechende Kartoffeln, sprechendes Obst und Roboter- Bäume geben.

Unser Schultag: Ein Schultag beginnt um 10 Uhr und endet um 20 Uhr. In der ersten Stunde haben die Schüler Roboter- Baseball, Wii- Sports und Wettessen. In der zweiten Stunde ist Roboter- Unterricht. Man lernt, wie man mit Robotern umgeht. Die Kinder spielen mit ihnen, lernen spielerisch und lesen spannende Bücher.

Erst einmal haben alle Pause. Die Kinder fahren Achterbahn, rutschen auf der Wasserrutsche und kämpfen gegen fleischfressende Pflanzen.

Die dritte Stunde beginnt. Die Kinder haben Geschichte über das Jahr 2009-2015. Sie lernen etwas über die frühere Schule und die Schüler. In der vierten Stunde haben die Kinder Mathematik mit

fliegenden Zahlen. Jeder, der etwas richtig gemacht hat, bekommt einen Bonbon.

Die zweite Pause beginnt. Alle bekommen ein 5 Sterne Gericht mit drei Gängen.

In der fünften Stunde haben die Schüler „Allgemeine Filmbildung“. Dort suchen die Kinder Filme aus, die in einem Kinosaal geschaut werden. Die sechste Stunde beginnt jetzt....

Und danach... Der Entspannungsraum wir geöffnet, dort können die Kinder in einen Pool gehen und sich entspannen. Jeder bekommt einen Cocktail und sie können You-Tube Videos anschauen. In der siebenten Stunde die Mädchen können zum Frisör gehen und sich die Nägel machen lassen. Die Jungen dürfen Fußball spielen und Bretter zusammen bauen. Die dritte Pause endet...

In der achten Stunde wird in der Schwerelosigkeit das Überleben geprobt und gegen Aliens gekämpft. In der neunten Stunde können die Schüler so viele Süßigkeiten essen wie sie wollen.

Nach den „anstrengenden“ Stunden werden die Schüler nach Hause geflogen.

Angebote:

- Flugtraining (dort lernt man mit fliegenden Skateboards coole Tricks)
- Schach (dort kannst du dich auf riesige Spielfiguren setzen und los spielen)
- Kochen und Backen (mit den explosiven Koch- und Backideen)
- Minecraft (dort spielt man eben Minecraft)
- XXS „das Zwergenleben“ (du wirst in ein Computerspiel gebiert)
- Schülerzeitung (dort schreibt man so coole Dinge wie wir jetzt ; -))
- Gartenarbeit (dort kämpft man gegen Fleischfressende Pflanzen und pflegt sie)
- Backpack Volleyball (du spielst Volleyball mit Jackpacs)
- Schauspiel Unterricht mit Jonny Depp oder Till Schweiger (du schauspielst mit Till Schweiger und Jonny Depp!)
- Bibliothek (man kann sich Bücher ausleihen und in den Büchern mitspielen)

Nach 4 Tagen ist erst einmal Wochenende (5 Tage)

Die Woche geht so: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Cooltag, Loltag. Nach den 9 Tagen geht die Woche neu los!

Noch Fragen und andere Ideen? Dann hinterlasst einen Kommentar Smile

Text: Jenny (11), Maike (12), Eileen (11)
Zeichnung: Maike (12)

Wir suchen Dich! | Jugend Redaktion

Lust auf Medien? Mach mit und gestalte den Jugend Infopoint...



Die "Jugend Infopoint Redaktion" sucht interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahre, die Lust haben zu schreiben, zu fotografieren und zu gestalten. Gesucht werden Interessierte aus dem Landkreis Spree-Neiße, die Spaß an der Arbeit mit Medien haben. Wir wollen eine kleine Jugend Redaktion aufbauen und suchen also Interessierte für den "Jugend Infopoint".

Hintergrund zum "Jugend Infopoint":

Der "Jugend Infopoint" (JIP) ist ein Onlinemedium, ein Jugendmagazin. Mit kleinen Berichten erzählen kleine und große „Autoren“, was es Neues in der Region zu sehen gibt oder wie eine Veranstaltung, ein Fest oder ein Problem gelebt wird. Auch scheinbar uninteressante Dinge werden hochgeholt und neu betrachtet. Es gibt immer etwas zu kommentieren, zu fragen und zu antworten - diesem Sinn folgt der „Jugend Infopoint“. Hier werden Berichte, Fotos und Veranstaltungen abgebildet, die Jugendliche interessieren sollen, können und dürfen.

Wie kannst Du mit uns Kontakt aufnehmen?

Schreibe eine E-Mail an [redaktion\(at\)jugend-infopoint.de](mailto:redaktion(at)jugend-infopoint.de) oder rufe an unter 0151.58126236 (Christian, B.B.L. e.V.)

Facebook Kontakt:

Du erreichst uns auch über unsere Facebook-Seite:

facebook.com/jugendinfopoint

Wann treffen wir uns?

05.02.2015 | 14:00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 10 in Neuhausen

26.02.2015 | 17:00 Uhr im Jugendclub Döbern, Ringstraße 34 in Döbern

16.04.2015 | 17:00 Uhr im Jugendclub Döbern, Ringstraße 34 in Döbern

Du kannst nicht am Treffen teilnehmen, möchtest aber mitwirken?

Wir arbeiten vielfach online, d.h. auch in Zukunft werden möglicherweise Konferenzen per Skype oder ein Onlineforum Alternativen sein, die wir nutzen können. Melde Dich also einfach und wir schauen, was geht und was Sinn macht.

Text/Foto: Christian Müller

Wir setzen auf JuLeiCa

Schulung für Ehrenamtliche in Spree-Neiße

| TERMINE | |
|-------------|----------------|
| Teil 1 | 21.-22.03.2015 |
| Teil 2 | 28.-29.03.2015 |
| Teil 3 | 11.-12.04.2015 |
| Erste-Hilfe | 18.-19.04.2015 |

Wer ehrenamtlich mit Kindern/Jugendlichen arbeitet benötigt die JuLeiCa-Card.



| THEMENPOOL |
|------------------------------|
| Gruppendynamik Rollen |
| Beteiligung Motivation |
| Respekt Konflikte Spiele |
| Kommunikation Recht |
| Öffentlichkeitsarbeit |
| geschlechtliche Vielfalt |
| Extremismus |
| Entwicklungspsychologie |
| Kindeswohlgefährdung |
| Projektmanagement |



| ERGEBNISSE |
|--|
| JuLeiCa-Card |
| Wissen & Anerkennung |
| neue Perspektiven |
| Methodenvielfalt zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen |
| Probleme verstehen |
| Spaß & neue Leute |
| ... und noch mehr :-) |



JuLeiCa Schulung

für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit | ab 16 Jahre

im Ausbildungszentrum für Brand- und Katastrophenschutz
Am Pferdegarten 6, 03149 Forst

Leistungen?
Versicherung, Verpflegung, Übernachtung, Programm

Teilnehmende mit Wohnsitz im Land Brandenburg zahlen 0,00 Euro. Wer am Erste-Hilfe Kurs teilnimmt und nicht im Landkreis Spree-Neiße wohnt, zahlt 30,- Euro.

Ansprechpartner
Christian Müller
mobil 0151.581 262 36
E-Mail: spree-neisse@bbl-online.com

Servicetelefon 03328.9354999

Postanschrift
Dorfstr. 1
14513 Teltow

gefördert durch den
Landesjugendplan Land Brandenburg

in Kooperation mit dem Landkreis Spree-Neiße
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie /
Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Verkehr

berlin-brandenburgische
landjugend e.V.

Wir bewegen das Land.

www.bbl-online.com

In selbstverwalteten Jugendclubs, Sportvereinen, Feuerwehren und in vielen anderen Organisationen engagieren sich Ehrenamtliche. Sie leisten Tag für Tag eine Arbeit, die wichtig ist. Ohne das aktive Tun würde es viele Angebote im ländlichen Raum und darüber hinaus nicht geben.

Auf den Schultern derer, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten liegt eine besondere Herausforderung und Verantwortung. Wer mit Menschen arbeitet muss wissen, was zutun ist. Das Bauchgefühl allein, reicht in vielen Fällen nicht aus. Daher gibt es seit vielen Jahren Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

im Landkreis Spree-Neiße. Die Jugendgruppenleiter_innenausbildung (JuLeiCa) ist ein Angebot und vielerorts auch ein Muss, wenn mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit gestaltet wird. Wer z.B. einen selbstverwalteten Jugendclub im Amt Döbern-Land führen möchte, soll sich entsprechend qualifizieren. Jeder Club braucht also eine ausgebildete Leiterin oder einen ausgebildeten Leiter.

Warum ist die Ausbildung wichtig?

Wer weiß, was zutun ist, schützt sich selbst und andere. Denken wir nur mal an diverse rechtliche Bestimmungen z.B. zum Thema Rauchen, Drogengebrauch,

Kinderschutz. Aber auch der Umgang innerhalb der Gruppe in Konfliktsituationen kann, so ganz ohne Hintergrundwissen, ordentlich in die Hose gehen. Thema Aufsichtspflicht oder Hausordnung sind auch spannende Baustellen, bei denen Fehler im schlimmsten Falle auf den Leitenden oder auf Erziehungsberechtigte zurück fallen können. Wer weiß, was zutun ist, lebt entspannter und sicherer.

Die Schulungsangebote für dieses Jahr sind online.

Infos auf www.bbl-online.com

Text/Foto: Christian Müller

Jugend Infopoint

Aufruf zur 48-Stunden-Aktion 2015

Jugendliche engagieren sich für ihr Dorf, ihre Stadt und ihre Heimat

JUGEND.MACHT.LAND.

berlin-brandenburgische
landjugend e.V.
Wir bewegen das Land.

Landesgeschäftsstelle
B.B.L. e.V., Dorfstr. 1, 14513 Teltow
Tel. 03328.319130 (Die./Do. 10:00-16:00)
Servicetelefon
Tel. 03328.9354999

info@bbl-online.com | www.bbl-online.com | www.aktion-ferienspass.de

48-Stunden-Aktion 2015 | 24. bis 26. April

Vom 24. bis 26. April 2015 packen landesweit wieder hunderte Jugendliche an und zeigen, dass sie etwas drauf haben. Junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich vor Ort, für ihr Dorf, ihre Stadt und ihre Heimat.

Welche Aufgaben sind möglich?

Alles, was ihr gerne machen möchtet und in der vorgegebenen Zeit zu schaffen glaubt, z.B. Videos drehen, einen Tag der offenen Tür gestalten, den Spielplatz erneuern, euren Nachbarn helfen, den Wald fegen, eine Inlineskaterbahn bauen, einen Grill- oder Rastplatz anlegen, den Dorfteich entrümpeln, der Feuerwehr helfen, Volleyball-, Fußball- oder Basketballplätze anlegen oder natürlich auch euren Jugendclub renovieren. Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

eine WETTE - das ist dieses Jahr NEU!

In diesem Jahr schlägt der Landjugendverband die Brücke zur großen Aktion des Bund der Deutschen Landjugend (BDL) unter dem **Motto: JUGEND.MACHT.LAND.** Das Projekt des gesamten Verbandes zeigt den großartigen Einsatz der Landjugendlichen. Highlight ist eine Wette, die ihr mit einer wichtigen Person (z.B. eurem Bürgermeister, einem Vertreter der Gemeinde oder ei-

nem Politiker auf Landesebene) eingehen könnt. Ihr wettet, dass ihr in der vorgegebenen Zeit euer Projekt schafft. Euer Wettpartner wettet dagegen. Ihr handelt im Vorfeld euren Wetteinsatz aus. Um den geht es dann.

Immer mit der Ruhe?

Es ist gerade Ende Januar. Bis zum April ist noch ein ganzes Ende hin - ja, das ist klar. Aber... wer größere Projekte plant, sollte langsam loslegen. 8 Wochen vor der Aktion, muss zum Beispiel der Antrag beim Jugendamt eingegangen sein, wenn ihr Geld aus dem Topf des Landkreises haben wollt. Auch wenn ihr andere Geldquellen erschließt, braucht ihr einige Wochen Vorlauf, damit es dann keine Panik gibt.

Ihr wisst nicht, wie's geht?

Könnte da vielleicht ein Fortbildungswochenende zum Thema „Projektmanagement“ helfen? Seitens des B.B.L. e.V. können wir solch ein Angebot organisieren, wenn sich genügend Interessierte finden. Meldet euch einfach und wir gucken, wie's gehen kann.

Kontakt und Ansprechpartner vor Ort

Die Aktion des Landesverbandes wird unterstützt durch Jugendkoordinator Christian Müller (Döbern-Land & Neuhausen/Spree). Telefon 0151.58126236 oder E-Mail: spreenisse@bbl-online.com

Wer Fragen hat, kann sich also gern melden.

Text/Foto: Christian Müller

Berufsorientierung



Hallo,

ich bin Kathrin Reuter und helfe Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung. In den nächsten Ausgaben des Infopoints werde ich Dir immer wieder begegnen.

Mein Servicebüro für Jugendliche findest Du in der Deulowitzer Str. 33/34 in Guben.

Hier bin ich dienstags von 09:00 bis 17:30 Uhr ... und täglich nach Vereinbarung für Jugendliche da. Du kannst mich auch anrufen.

Tel.: 03561 / 438528 oder 0163 / 4385007

Ich arbeite für den gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V.

Wir bieten:

- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Tests

Berufsorientierung mit System - mein Fahrplan für Dich :-)

September,
9. Klasse

- Sammle Informationen über Dich
- Welche Interessen und Fähigkeiten hast Du?
- Sprich mit Deinen Eltern, mit Freunden, Bekannten, Lehrern
- Informiere Dich im BIZ (Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit)

Nutze die Internetseite der Bundesagentur für Arbeit (BERUFEnet)

Schau in das Buch „BERUF AKTUELL“; das gibt es bei der Bundesagentur für Arbeit

Januar,
9. Klasse

- Schon eine Entscheidung getroffen?

Das Halbjahreszeugnis der 9. Klasse ist für die Bewerbung sehr wichtig!

Bewerbungen als Bankkauffrau/-mann müssen mitunter mit dem Halbjahreszeugnis abgeschickt werden

Mai/Juni,
9. Klasse

- Schon bei der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit gewesen?

Du kannst bei der Bundesagentur einen Antrag für Bewerbungskosten stellen, dann bekommst Du einen gewissen Betrag für Deine abgeschickten Bewerbungsmappen zurück. Antrag immer vorher stellen!

Sommerferien nach der
9. Klasse

- Eine Berufsentscheidung treffen!
- Ziehe mehrere Berufe in die engere Wahl
- Entsprechen Deine schulischen Leistungen den erforderlichen Voraussetzungen für Deinen Berufswunsch?

Beginn der
10. Klasse

- Schaue z.B. im Internet nach Lehrstellenangeboten
www.arbeitsagentur.de
www.meinestadt.de
www.cottbus.ihk.de
www.hwk-cottbus.de

Füge der Bewerbungsmappe des Halbjahreszeugnis und das Endjahreszeugnis der 9. Klasse, Zertifikate, und Praktikabewertungen bei

Jugend Infopoint

Oktober,
10. Klasse

- Bereite dich auf Tests und Vorstellungsgespräche vor!

Übungshefte gibt es in Bücherei-en, im Buchhandel und im BIZ

November /
Dezember,
10. Klasse

- Wenn Du nach der 10. Klasse das Fachabitur, eine weiterführende Schule besuchen möchtest bzw. ein Freiwilliges Jahr absolvieren möchtest, dann besorge Dir die entsprechenden Adressen

z.B. OSZ Eisenhüttenstadt / OSZ Cottbus

z.B. für das Freiwillige Soziale Jahre, beim internationalen Jugendgemeinschaftsdienst in Potsdam

Halbjahreszeugnis,
10. Klasse

- Schicke Deine Bewerbung an weiterführende Schulen
z.B. Fachabitur

Wenn Du noch Bewerbungen laufen hast, dann reiche unaufgefordert das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse nach

März,
10. Klasse

Bis zu diesem Zeitpunkt solltest Du Deine Bewerbung für ein Freiwilliges Jahr abgeschickt haben, denn jetzt werden die Plätze hierfür verteilt

Es gibt:
das Freiwillige Soziale Jahr
das Freiwillige Ökologische Jahre
das Freiwillige Jahr in der Kultur

Abschluss,
10. Klasse

Bei noch laufenden Bewerbungen Abschlusszeugnis unaufgefordert nachreichen

Alles Gute für die Zukunft!



Agentur für Arbeit Forst

Postanschrift

Agentur für Arbeit Cottbus
03039 Cottbus

Besucheradresse

Käthe-Kollwitz-Str. 2A
03149 Forst

Tel: 01801 / 555111 (Arbeitnehmer) *

Tel: 01801 / 664466 (Arbeitgeber) *

* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Fax: 03562 / 956244222

E-Mail: Forst@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Mo 08:00 - 13:00

Di 08:00 - 13:00, 14:00 - 16:00

Mi 08:00 - 13:00

Do 08:00 - 13:00, 14:00 - 18:00

Fr 08:00 - 12:30

Adressen für Dich

Landkreis Spree-Neiße, FB Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt):

für die Stadt Forst und das Amt Döbern-Land

+49 (3562) 986 15 148

für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

+49 (3561) 68 71 33 09

für die Städte Spremberg und Welzow

+49 (3563) 57 55 137

für die Ämter Burg und Peitz, die Stadt Drebkau sowie die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen / Spree

+49 (355) 86 69 43 51 33

Landkreis Spree - Neiße, FB Gesundheit:

Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

+49 (362) 986 153 23

DRK Kreisverband Niederlausitz:

Schwangerschaftsberatung

+49 (3561) 62811-10 und +49 (3563) 93361

Beratungsstellen & Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus Guben | +49 (160) 91 30 60 95

Frauenhaus Cottbus | +49 (355) 71 21 50

Frauennotwohnung Spremberg | +49 (173) 17 88 155

Frauennotwohnung Forst | +49 (170) 45 17 032

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Beratungsstelle der Polizei | +49 (355) 78 17 260

Opferberatung | +49 (355) 72 96 052

Weißer Ring | +49 (355) 52 67 204

Häusliche Gewalt: Menschen in Not

+49 (3561) 62 81 110 und +49 (3563) 60 90 321

Migrationsberatung:

Diakonie | +49 (355) 488 99 88

AWO | +49 (355) 483 73 94

Beratung bei Gewalt in Notfallsituationen

Polizei | 110

Feuerwehr | 112

Rettungsdienst | 112

Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 47 86 111

Giftnotruf | +49 (30) 19 240

berlin-brandenburgische
landjugend e.V.

Postanschrift Landesgeschäftsstelle:

Dorfstr. 1, 14513 Teltow

www.bbl-online.com

www.aktion-ferienspass.de

Hotline: 03328.9354999

Vom Finanzamt Potsdam-Land als gemeinnützig anerkannt.
Vom Landesjugendamt Brandenburg als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

www.da-will-ich-hin.eu

Die Internetseite „Da will ich hin“ ist ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Spree- Neiße-Land e.V.



AIDS-Hilfe Lausitz e.V.

Beratung zu HIV/Aids und sexuelle / geschlechtliche Identität, Coming Out

www.aids-hilfe-lausitz.de

Tel.: +49 (355) 29065385

Sprechzeit | Jeder 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 17:00-20:00 Uhr,
Thierbacher Straße 21,
03048 Cottbus Sachsendorf





Friederike Haehnel

Tel.: +49 (3562) 6985559

Mobil: +49 (152) 56294866

E-Mail: koordination@kreisjugendring-spn.de

www.kreisjugendring-spn.de

Postanschrift:

Parkstraße 7, 03149 Forst (Lausitz)

Amt Döbern-Land & Gemeinde Neuhausen / Spree

Jugendkoordinator Christian Müller

Tel. +49 (151) 58126236

E-Mail: spree-neisse@bbl-online.com

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Neuhausen/Spree, Amtsweg 1,
03058 Neuhausen/Spree

Stadt Döbern

Sozialarbeiterin Cornelia Schellschmidt

Tel. +49 (35600) 378835

E-Mail: conny.doebern@gmx.de

Postanschrift:

Jugendclub Döbern, Ringstr. 34, 03159 Döbern

Stadt Forst (Lausitz)

Jugendkoordinator Bernd Höer

Tel. +49 (3562) 2356

E-Mail: jugendkoo-forst@gmx.de

Postanschrift:

Oberschule Forst, Bahnhofstr. 31, 03149 Forst

Freizeitzentrum Bergschlösschen Spremberg

Jugendkoordinator Benny Blatz

Tel. +49 (3563) 2395

E-Mail: blatz@stiftung-spi.de

Postanschrift:

Freizeitzentrum Bergschlösschen, Bergstr. 11,
03130 Spremberg

Amt Peitz

Jugendkoordinatorin

Marion Melcher

Tel. +49 (35601) 801995, Tel. +49 (172) 7642346

E-Mail: juko@peitz.de

Postanschrift:

Oberschule Peitzer Land, Juri – Gagarin - Str. 6a,
03158 Peitz

Sprechzeit | Die., Do., Fr. 09:30-18:00 Uhr,

Mi., 09:30-15:30 Uhr, Oberschule Peitzer Land, 1. OG., Juri
Gagarin Str. 6a, 03185 Peitz (individuelle Anfragen und Än-
derungen sind möglich)

Kreisportbund Spree Neiße e.V.

Geschäftsführer: Göran Winter

Jugendkoordinator: Daniel Zeidler

Postanschrift:

Westbahnstraße 1, 03130 Spremberg

Tel. +49 (3563) 54300

Fax. +49 (3563) 608735

E-Mail: info@kssb-spree-neisse.de

www.ksb-spree-neisse.de

Impressum:

Redaktion und V.i.S.d.P.: Christian Müller

Redaktionelle Mitarbeit: siehe Autoren am Ende des jeweiligen Beitrages

Grafik/Layout: Christian Müller

Titelfoto: © Christian Müller

Telefon: 0151/58126236

Ausgabe veröffentlicht: 25.01.2015

Ort: Forst / Lausitz

nächster Redaktionsschluss: 20.02.2015

nächste Ausgabe: 25.02.2015*

E-Mail für Beiträge und Fotos:

redaktion@jugend-infopoint.de

*Termin kann abweichen

Der Jugendinfopoint ist ein Newsletter, der im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch den Kreisjugendring Spree-Neiße e.V. erstellt wird. Der Newsletter wird gefüllt durch redaktionelle Zuarbeiten von Autoren. Autoren sind u.a. Kinder, Jugendliche, Sozialarbeiter_innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Autoren arbeiten Inhalte und Fotos zu. Diese dürfen geltendes Recht nicht verletzen. Inhalte, die in die Rechte Dritter eingreifen (Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht) dürfen nicht zur Veröffentlichung eingereicht werden. Inhalte mit verfassungsfeindlichen, extremistischen, beleidigenden, volksverhetzenden Tendenzen dürfen nicht zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen, redaktionell in Absprache zu überarbeiten und Beiträge nicht zu veröffentlichen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Beiträge des jeweils genannten Autors oder der jeweiligen Autorin und spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

